

Kurzbericht 34. Sitzung

„BürgerInnenbeirat Flughafen Salzburg“

Datum: 13. November 2023 / 10.00 bis 16.30 Uhr

Wichtigste Tagesordnungspunkte waren:

1. Verbesserungen im Thema Allgemeine Luftfahrt
2. Transparenz und Daten
3. Verspätungen
4. Frühflüge (6h - 7h)
5. Lärmentgelte und Tarifstrukturen
6. Informationen zu Terminalentwicklung, Altlastensanierung PFAS und Schallschutzprogramm

Verbesserungen im Thema Allgemeine Luftfahrt

Eine deutliche Verbesserung konnte durch die neue Platzrunde für Helikopterflüge beobachtet werden. Die ACG wird die informelle Abmachung in die entsprechende Verlautbarung (AIC) einarbeiten. In einem sehr konstruktiven Gespräch mit Vertretern des Aeroclubs und der Fliegerclubs wurde das gemeinsame Interesse an der Einhaltung der Regeln für die allgemeine Luftfahrt bestätigt. Erste Zeichen weisen darauf hin, dass die Information und Bewusstseinsbildung der Piloten positiv wirken. Die nun festgelegte Platzrunde hat sich als derzeit beste Lösung erwiesen. Der BBFS wird den Dialog mit dem Aeroclub und den Fliegerclubs in Zukunft weiter pflegen.

Verspätungen

Die Auswertung der Verspätungen zeigt, dass eine überwiegende Mehrheit der Verspätungen durch Abflüge von Frankfurt verursacht wird. Eine genaue Aufschlüsselung dazu zeigt, dass eine Vielzahl von Faktoren in die Verspätungen, die vor allem im Sommer aufgetreten sind, hineingespielt hat, unter anderem auch der Ukrainekrieg und eine Verengung im Luftraum durch eine NATO-Übung. Unbestritten ist jedoch, dass die Abfertigung in Frankfurt ein wesentlicher Faktor ist. Auch wenn ein Großteil der verspäteten Flüge bis um 23.15 h gelandet ist, bleibt es Ziel, hier Verbesserungen zu erreichen. An Hand verschiedener Beispiele wird in der Diskussion festgestellt, dass die SFG versucht, die Interessen der Anrainer und der Airlines bestmöglich auszugleichen und ihren rechtlichen Spielraum sorgfältig nützt. Die SFG gibt Airlines auch Absagen. Wichtig ist dem BBFS, dass das Thema weiterhin mit Transparenz diskutiert wird.

Frühflüge

Die höhere Lärmentwicklung, die an einigen Tagen bei den Frühflügen wahrgenommen wurde, konnte analysiert werden: die Auslöser dafür sind starker Wind und eine nasse Piste, die mehr Schub beim Start notwendig macht. Die Lärmentwicklung wird kaum durch die in diesem Zeitraum eingesetzten Flugzeugtypen (A319 oder A320) oder den Piloten beeinflusst.

Lärmentgelte und Tarifstrukturen

Die gesetzlichen Grundlagen haben sich verändert, sodass lärmabhängige Entgelte 2024 eingeführt werden. Die SFG hat ein Modell eingereicht, dass die spezifischen Bedingungen in Salzburg aufnimmt. Die Wirkungen des Modells werden im nächsten Jahr im BBFS thematisiert.

Informationen zu Terminalentwicklung, Altlastensanierung PFAS und Schallschutzprogramm

Die Terminalentwicklung muss umfangreiche Anpassung auf Grund der EU-Gesetzgebung berücksichtigen, die unter anderem dazu führt, dass die Kapazität in Spitzenzeiten niedriger geplant wird als bisher.

Die Altlastensanierung wird am 1. Jänner 2024 mit der ersten Phase der Umsetzung beginnen, in der das Grundwasser gereinigt wird. Das Projekt wird von SFG sehr sorgfältig geführt und trägt dafür Sorge, darüber in ihrem Kompetenzbereich weiterhin transparent zu informieren.

Das Schallschutzprogramm läuft gut und es gibt zahlreiche positive Rückmeldungen,

Beschlüsse:

Transparenz und Daten

Eine Arbeitsgruppe überarbeitet das gewachsene Berichtssystem des BBFS, um die für die Arbeit des BBFS wichtigsten Informationen möglichst effizient mit Daten zu unterlegen. Diese Ergebnisse werden in die Anpassungen in der Datenerfassung einfließen. Dies betrifft unter anderem auch die Darstellung der Flugspuren am Internet. Seitens der SFG sind intern Vorbereitungen getroffen, um die gewünschten Anpassungen aufzunehmen. Die ACG wird noch vor Weihnachten eine rechtliche Abklärung zur Verfügung stellen, die es erlaubt, die gewünschten Darstellungen mit dem rechtlichen Rahmen in Einklang zu bringen. Die Arbeitsgruppe beginnt ihre Arbeit Anfang Jänner 2024.

Allgemeine Luftfahrt – Verbesserungen zur Einhaltung der VFR-Platzrunde

Die ACG wird in der Formulierung der AIC zur Einhaltung der VFR-Platzrunde „ist einzuhalten“ festhalten um deren Ernsthaftigkeit zu unterstreichen.